

**Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die
Prüfung des Jahresabschlusses der Waisenhausstiftung zum 31.12.2018
(§ 5 Abs. 2 der Stiftungssatzung, § 113 Abs. 3 Gemeindeordnung –GemO–)**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Waisenhausstiftung wurde durch die Stadtverwaltung Speyer, die die Stiftung verwaltet, erstellt und von der Rechnungsprüfung der Stadt Speyer begleitend und abschließend geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist im Bericht der Rechnungsprüfung vom 28.10.2020 dargestellt.

In seiner Sitzung am 23.11.2020 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2018 der Waisenhausstiftung auf der Grundlage des Prüfungsberichts der Stabsstelle Rechnungsprüfung geprüft.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz sowie der Anhang. Als Anlagen beigefügt sind der Rechenschaftsbericht, die Anlagen- und Sonderpostenübersicht, die Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht.

Prüfungsschwerpunkt waren die Geldanlagen.

Um im Hinblick auf die Verwirklichung des Stiftungszwecks eine Verbesserung der Ertragslage der Stiftung zu erzielen, empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss, verfügbare Finanzbestände aus der Einheitskasse unter Beachtung der stiftungsrechtlichen Maßgaben in rentierlichere Anlageformen umzuschichten.

Zusammenfassendes Prüfungsergebnis:

Der Rechnungsprüfungsausschuss schließt sich dem Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung an und stellt in Übereinstimmung mit ihr zusammenfassend fest, dass der Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Waisenhausstiftung vermittelt und den stiftungsrechtlichen Vorschriften entspricht.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb in seiner Sitzung am 23.11.2020 beschlossen, dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 mit folgenden Ergebnissen zu empfehlen:

➤ Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung	56.432,41 €
➤ Finanzmittelfehlbetrag der Finanzrechnung	-666.557,82 €
➤ Schlussbilanz	
mit einer Bilanzsumme von	14.791.220,02 €
bei einem Eigenkapital (Stiftungsvermögen) von	14.729.051,29 €

Ebenso empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Stadtrat einstimmig, dem Stiftungsvorstand mit

- dem damaligen Oberbürgermeister, Herrn Hansjörg Eger,
- Frau Bürgermeisterin Monika Kabs sowie
- Frau Silke Schmitt-Makdice, Leiterin Abteilung Finanzen,

Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr 2018 zu erteilen.

Speyer, den 25.11.2020



Hans-Peter Rottmann
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses